

Start des Ausbildungsjahres 2023

# DeSH startet Ausbildungsapp WOODbook

**Zum Start des diesjährigen Ausbildungsjahres wirbt der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH) für die vielseitigen Berufe in der Säge- und Holzindustrie und stellt dabei die nachhaltigen und klimafreundlichen Zukunftsperspektiven von Holz in den Mittelpunkt. Pünktlich zum Ausbildungsstart 2023 präsentiert der Verband zudem seine neue Ausbildungsapp WOODbook. Die App ermöglicht nicht nur die digitale Erstellung des Berichtsheftes, sondern dient auch als Kommunikationsplattform für die Auszubildenden für aktuelle Themen rund um Wald und Holz.**

„Ob eine Ausbildung im gewerblichen, technischen oder kaufmännischen Bereich, die Säge- und Holzindustrie bietet spannende und abwechslungsreiche Möglichkeiten, aktiv für den Klimaschutz zu arbeiten. Wir freuen uns daher, pünktlich zum diesjährigen Ausbildungsstart das WOODbook als digitales Berichtsheft zu präsentieren. Ziel ist es, die Dokumentation, Kontrolle und Kommunikation für die Auszubildenden und Betriebe einfacher und effektiver zu gestalten“, erklärt DeSH-Hauptgeschäftsführer Lars Schmidt die vom DeSH im Zuge der ‚Holztalente‘-Kampagne mit einer Förderung durch die Rudolf-Bleichert-Stiftung entwickelte App. „Darüber hinaus haben wir mit dem WOODbook eine Informationsplattform für den Nachwuchs der Säge- und Holzindustrie geschaffen, über die aktuelle Inhalte zu ausbildungs- und branchenbezogenen Themen sowie Informationen rund um die nachhaltige Waldwirtschaft und den Klimaschutz durch Holzverwendung veröffentlicht werden. Interessierte Unternehmen und Azubis können sich auf [woodbook.online](http://woodbook.online) anmelden. Die Anwendung ist für alle Auszubildenden und die Mitgliedsunternehmen des Verbands kostenfrei.“

## **‚Holztalente‘-Kampagne zeigt vielfältige Perspektiven der Branche**

„Mit einer Ausbildung in der Säge- und Holzindustrie übernimmt man nicht nur Verantwortung für spezifische Aufgabenbereiche, sondern durch die Arbeit mit dem Klimaschützer Holz auch für die Zukunft unserer Gesellschaft“, betont Schmidt. „Vor diesem Hintergrund machen wir mit unserer Ausbildungskampagne ‚Holztalente‘ die vielfältigen Perspektiven sichtbar, welche die Branche für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger bereithält und zeigen, wie individuelle Fähigkeiten eingesetzt werden können, um zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Entwicklung beizutragen.“

Von der Holzbearbeitungsmechanikerin über den Maschinen- und Anlagenführer, die Mechatronikerin bis hin zur Fachkraft für Lagerlogistik oder zur Industriekauffrau und zum Industriekaufmann – einen Überblick über die zahlreichen Berufe in der Säge- und Holzindustrie erhält man auf [www.holztalente.de](http://www.holztalente.de).

### **Für eine Bewerbung ist es nicht zu spät**

Bewerbungen auf einen Ausbildungsplatz in der Säge- und Holzindustrie sind auch nach dem offiziellen Ausbildungsstart noch willkommen: „Wer sich beruflich für eine klimafreundliche Wirtschaft und Gesellschaft engagieren möchte, kann sich auch jetzt noch bei einem Wunschbetrieb bewerben – die Unternehmen der Säge- und Holzindustrie sind immer auf der Suche nach neuen Holztalenten“, ermutigt Schmidt abschließend.

### **Pressekontakt**

Deutsche Säge- und Holzindustrie  
Julia Möbus  
Chausseestraße 99  
10115 Berlin  
Tel.: +49 30 2061 399-00  
Fax: +49 30 2061 399-89  
E-Mail: [presse@saegeindustrie.de](mailto:presse@saegeindustrie.de)  
Internet: [www.saegeindustrie.de](http://www.saegeindustrie.de)

Transparenzregister Nummer: R000346

### **Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie**

*Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH)* vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 400 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der *Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband* für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.